

Inhalt

Geleitwort.....	V
Vorwort zur 2. Auflage	VII
Vorwort und Danksagungen	IX
Einleitung und Überblick.....	XIX
1 Grundlagen der Stimmfunktion	1
1.1 Anatomische Grundlagen	3
1.1.1 Anatomie des Kehlkopfes	3
Gerüst	3
Muskulatur	4
Aufbau der Stimmlippen	5
1.1.2 Funktion der Kehlkopfmuskeln ..	5
1.1.3 Innervation des Kehlkopfes	6
1.1.4 Anatomie des Atemapparates	8
1.1.5 Funktion der Atemmuskulatur ...	9
Atemhilfsmuskulatur	10
1.1.6 Anatomie des Vokaltraktes (Ansatzrohres)	10
1.2 Physiologie der Primärfunktionen	11
1.2.1 Die Primärfunktion des Kehlkopfes	11
Schutzfunktion	11
Die Doppelventilfunktion des Kehlkopfes	12
1.2.2 Physiologie der Atmung	12
Zentrale Steuerung der Atemfunktion	12
Atemablauf	12
Atemformen	13
Atemveränderungen	13
Atemvolumina	14
Pathophysiologie der Atmung	15
1.2.3 Die Primärfunktion des Vokaltraktes (Ansatzrohres)	16
Nahrungsaufnahme	16
Atemungsorgan	16
1.3 Akustische Grundlagen	16
1.4 Physiologie der Stimmgebung ...	19

1.4.1	Stimmlippenschwingung	19
1.4.2	Stimmatmung	21
1.4.3	Resonanzbildung	22
	Brust- und Kopfresonanz	22
	Stimmtimbre	23
1.4.4	Stimmeleistungen	23
	Tonhöhe	23
	Lautstärke	24
	Phonationsdauer	25
	Stimmeinsätze	25
	Stimmstimm (Stimmansatz)	25
	Stimmregister	26
1.4.5	Die Sprechstimme	27
	Mittlere Sprechstimmlage	27
	Indifferenzlage	27
	Modulation	28
1.4.6	Die gesunde Stimme	28
1.4.7	Die Singstimme	28
	Stimmumfang	28
	Stimmgattungen	28
	Die ausgebildete Gesangsstimme	29
	Vibrato	29
	Registerwechsel	29
1.5	Zentrale Kontrolle der Stimmfunktion	30
1.5.1	Neuromuskuläre Kontrolle	30
1.5.2	Audiophonatorische Kontrolle ...	31
1.5.3	Musikalität	31
1.6	Artikulation	32
1.6.1	Vokalbildung	32
1.6.2	Konsonantbildung	33
1.6.3	Einfluss der Artikulation auf die Glottisfunktion	34
1.7	Stimmentwicklung	34
1.7.1	Die Säuglingsstimme	35
1.7.2	Die Stimme im Kindesalter	36
1.7.3	Stimmwechsel (Mutation)	36
	Männlicher Stimmwechsel	36
	Weiblicher Stimmwechsel	37
1.7.4	Die Stimme des Erwachsenen	37
	Klimakterium	37
1.7.5	Altersstimme	37

2	Stimme und Einflussfaktoren.....	39
2.1	Überblick	40
2.2	Stimme und Körper	40
2.2.1	Haltung und Stimme	41
	Die physiologische Haltung	41
	Stehen	42
	Sitzen	43
	Die »innere« Haltung	44
2.2.2	Bewegung und Stimme	44
2.2.3	Tonus und Stimme	45
2.3	Stimme und Persönlichkeit	47
2.3.1	Charakterliche Einflüsse	47
2.3.2	Soziokulturelle Einflüsse	47
2.4	Stimme und Situation	48
2.4.1	Lebenssituation	48
	Warum die Stimme so viel verrät .	49
2.4.2	Sprechsituation	49
	Gesprächsinhalt	49
	Gesprächspartner	49
2.5	Der Reaktionskreis	50
3	Stimmerkrankungen.....	53
3.1	Überblick	55
3.1.1	Definition	55
3.2	Funktionelle Stimmstörungen ...	55
3.2.1	Zur Entstehung funktioneller Stimmstörungen	55
3.2.2	Ursachen	56
3.2.3	Symptomatik	57
3.2.4	Einteilung von funktionellen Stimmstörungen	59
	Hyperfunktionelle Dysphonie	59
	Hypofunktionelle Dysphonie	61
	Gemischte Dysphonie	62
	Taschenfaltenstimme	63
3.3	Psychogene Stimmstörungen	63
3.3.1	Ursachen, Symptomatik, Formen .	64
3.4	Spastische Dysphonie	65
3.4.1	Ursachen, Entstehung, Symptomatik	65
3.5	Funktionell bedingte Mutations- störungen	66
3.5.1	Formen	66
	Unvollständige Mutation (Mutatio incompleta)	67

	Larvierte Mutationsstörung	68
	Mutationsfistelstimme	68
	Stark verlängerte Mutation (Mutatio prolongata)	69
	Mutationsbass	69
3.6	Hormonelle Stimmstörungen	69
3.6.1	Veränderungen des hormonalen Systems	70
3.6.2	Formen endokrin bedingter Mutationsstörungen	70
3.6.3	Veränderungen der Stimme während des weiblichen Funktionszyklus	71
3.6.4	Stimmveränderungen durch Einnahme hormonhaltiger Präparate	72
3.6.5	Transsexualität und Stimme	72
3.7	Stimmlippenlähmungen	73
3.7.1	Zentrale Stimmlippenpareesen	73
3.7.2	Nukleäre (bulbäre) Stimm- lippenpareesen	73
3.7.3	Infranukleäre Stimmlippen- pareesen	73
	Mögliche Ursachen	74
	Position der gelähmten Stimm- lippe	75
	Symptomatik	75
	Prognose	76
3.8	Stimmstörungen infolge organischer Veränderungen des Kehlkopfes	77
3.8.1	Organische Veränderungen durch stimmlichen Fehlgebrauch	77
	Stimmlippenknötchen	77
	Kontaktgranulom (Kontaktulkus)	77
	Vokalisatrophie	78
3.8.2	Stimmstörungen infolge entzünd- licher Erkrankungen	78
	Laryngitis	78
	Reinke-Ödem	79
	Stimmlippenpolyp	79
	Gastroösophageale Refluxkrankheit	79
3.8.3	Kehlkopffehlbildungen (dysplastische Dysphonien)	80

	Kehlkopfasymmetrie	80
	Sulcus glottidis (Stimmlippenfurche)	80
	Synechie	80
3.8.4	Kehlkopftumoren	81
	Stimmlippenzyste	81
	Stimmlippenpapillom	81
	Larynxkarzinom	81
3.8.5	Stimmstörungen infolge von Gewalteinwirkung	82
	Stimmlippenblutungen	82
	Intubationstrauma	82
	Posttraumatische Stimmstörungen	82
3.9	Störungen der Singstimme	82
3.9.1	Entstehung von Störungen der Singstimme	83
3.9.2	Dysodie	84
3.9.3	Sängerknötchen	85
3.9.4	Hormonell bedingte Beeinträchti- gungen der Gesangsstimme	85
3.10	Sonstige Störungsbilder	85
3.10.1	Stimmstörungen bei Schwer- hörigkeit	85
3.10.2	Zervikogene Dysphonie	86
3.10.3	Berufsdysphonie	86
3.10.4	Presbyphonie	87
4	Patient und Therapeutin in der Stimmtherapie	89
4.1	Der Stimmpatient	90
4.1.1	Über die Bedeutung der Stimm- erkrankung für den Betroffenen ..	90
4.1.2	Informationsstand der Patienten	91
4.1.3	Das Auftreten von Stimm- störungen in besonderen Lebens- situationen	91
4.1.4	Das Auftreten von Stimm- störungen innerhalb verschiedener Berufsgruppen	92
4.1.5	Versuch der Typisierung von Stimmpatienten	92
	Persönlichkeitstypen	92
	Motivationstypen	94
4.1.6	Symptombedeutung und Krank- heitswert	95

	Symptombedeutung	95
	Krankheitswert	95
4.2	Rolle der Stimmtherapeutin	96
4.2.1	Aufgaben der Stimmtherapeutin .	97
4.2.2	Stimmtherapie als Grat- wanderung – Grenzziehung zur Psychotherapie	98
4.2.3	Die Stimmtherapeutin als Gesprächspartnerin	99
	Gesprächsinhalte	99
	Beratung	100
	Ursachenforschung	100
	Gesprächsführung	101
4.2.4	Der Auftrag des Patienten	102
	Klärung des Grundauftrages	102
	Klärung von Aufträgen in der Beratung	103
4.2.5	Transparenz	104
4.2.6	Die Macht der Therapeutin	105
	Die »Allmacht« der Therapeutin	105
4.2.7	Therapeutische Grundhaltung ...	106
4.2.8	Nähe und Distanz	107
	Was die Distanz stört	107
4.2.9	Psychotherapie und Stimm- therapie	108
	Organisation	108
	Das Problem der Vermittlung	108
4.2.10	Keine Angst vor Stimmtherapien!	110
4.2.11	Keine Angst vor der Ablehnung eines Therapieauftrages!	110
4.2.12	Stimmtherapie und Supervision ..	111
5	Anamnese	113
5.1	Ziele des logopädischen Anamnesegesprächs	114
5.2	Die Anamnese aus Sicht des Patienten	115
5.3	Gliederung	115
5.4	Erläuterungen zum Anamnesebogen	116
5.4.1	Zur Krankheitsgeschichte	116
	Beginn und Verlauf der Beschwerden	116
	Vermutete Ursache	117

	Berufliche und private Stimm- belastung	117
	Veränderung der Beschwerden im Laufe des Tages	117
	Situationsabhängige Verände- rungen der Beschwerden	118
	Reaktionen der Umwelt	118
	Stimmstörungen und Stimm- verhalten in der Familie	119
	Stimme in der Kindheit und Stimmwechsel	119
5.4.2	Rahmenbedingungen	120
	Leidensdruck/Motivation	120
	Stimmausbildung/Gesangs- erfahrung/Musikalität	120
	Erfahrung mit Entspannungs- techniken	121
	Sonstige Erkrankungen/ärztliche oder therapeutische Behandlung/ Medikamente	121
	Außergewöhnliche berufliche oder private Belastungen/ Bedingungen	122
	Ernährungsgewohnheiten/ Nikotin/Alkohol	123
5.4.3	Ergänzende Fragen	124
	Vorstellungen über die Therapie/ Therapieerwartungen	124
	Therapieziel	125
	Subjektive Stimmbeurteilung	125
	Gewünschte Veränderungen an der Stimme	126
	Zeit für häusliches Üben	126
	Warum der Entschluss zur Therapie gerade jetzt?	127
	Bevorzugte Stimmlagen/Stimm- färbungen	127
5.4.4	Erweiterte Anamnese: Der Fragebogen für zu Hause	128
6	Diagnostik	129
6.1	Allgemeine Hinweise zur Diagnostik	130
6.1.1	Aufgaben und Zielsetzung	130

6.1.2	Die wichtigsten Instrumente des Diagnostikers: Hören, Sehen, Spüren	130
6.1.3	Objektive und subjektive Diagnosekriterien	130
	Objektive Diagnosekriterien	130
	Subjektive Diagnosekriterien	130
	Diagnostik durch »Übertragung« und »Projektion«	131
6.1.4	Diagnostik als Prozess	131
6.1.5	Diagnostik aus Sicht des Patienten	132
	Diagnostik als Prüfungssituation	132
	Stressabbauende Hilfestellungen	132
6.2	Erläuterungen zum Befundbogen	133
6.2.1	Subjektive Beschwerden	133
6.2.2	Untersuchung der Atmung	134
	Untersuchung der Ruheatmung ..	134
	Untersuchung der Sprechatmung	135
	Prüfung der Ausatemungsdauer ...	135
6.2.3	Untersuchung der Sprechstimme	136
	Beurteilung des Stimmklanges ...	138
	Beurteilung der Stimmgebung ...	138
	Beurteilung des Stimmsitzes (Stimmansatzes)	139
	Einschätzung des Stimmvolumens	139
	Überprüfung der Stimmeinsätze	139
	Bewertung der Stimmabsätze	140
	Überprüfung der Steigerungs- fähigkeit	140
	Überprüfung der Modulations- fähigkeit	141
	Bestimmen der mittleren Sprechstimmlage	141
6.2.4	Untersuchung der Singstimme ...	142
	Messung der Tonhaldedauer	142
	Untersuchung des Schwellton- vermögens	143
	Untersuchung des Gleitton- vermögens (Glissando)	144
	Stimmfeldmessung	144
6.2.5	Beurteilung der Artikulation	147
6.2.6	Beurteilung von Tonus und Haltung	148

	Beobachtung des gesamtkörperlichen Tonus und der Körperhaltung	148
	Beurteilung des Tonus im Schulter-/Nackebereich	149
	Beobachtung der mimischen Muskulatur	149
6.2.7	Sonstiges	149
	Einschätzung des Kommunikationsverhaltens	149
	Bemerken sonstiger Auffälligkeiten	149
6.2.8	Materialcheckliste	150
6.3	Klanganalyse: Was steckt dahinter?	150
6.4	Kurzdiagnostik	153
6.5	Darstellung von Anamnese und Befund: der stimmtherapeutische Bericht	153
6.6	Befundbesprechung	154
	Beispiel	155
7	Therapie:	
	Methoden und Konzeption	157
7.1	Allgemeines zur Methodik in der Stimmtherapie	158
7.1.1	Entwicklung stimmtherapeutischer Ansätze	158
7.1.2	Die Qual der Wahl oder der »Methoden-Markt«	158
7.1.3	Störungsbildspezifische Behandlung	160
	Übungswahl	160
7.1.4	Das komplexe Störungsbild und die Möglichkeiten des Therapieansatzes	160
7.2	Methoden zur Behandlung von Stimmstörungen: Überblick, Vergleich, Beurteilung	161
7.2.1	Klassische Verfahren	161
	Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie nach Schlaffhorst und Andersen	161
	Kaumethode und Stoßübungen nach Froeschels	162

	Atemwurf nach Fernau-Horn	163
	Nasalierungsmethode nach Pahn und Pahn	163
7.2.2	Weiterführende Verfahren	164
	Atemrhythmisch Angepasste Phonation (AAP) nach Coblenzer und Muhar	164
	Akzentmethode nach Smith	165
7.2.3	Neuere ganzheitliche Verfahren ..	166
	Personale Stimmtherapie nach Stengel und Strauch	166
	Konzept einer Interaktionalen und Integrativen Stimmtherapie nach Spiecker-Henke (KIIST)	167
	Integrative Stimmtherapie nach Haupt	167
7.2.4	Neuere funktionsbezogene Verfahren	168
	Funktionales Stimmtraining	168
	Tonale Stimmtherapie nach Herrmann-Röttgen und Miethe ..	169
	Typenpolare Atmung nach Alavi-Kia und Schulze-Schindler	170
7.2.5	Sonstige Verfahren	171
	Eutonie nach Alexander	171
	Progressive Muskelentspannung nach Jacobson	171
	Atemtherapie nach Middendorf ..	172
	Feldenkrais-Methode	173
7.3	Zeitgemäße Konzeption: methodenübergreifender Therapieaufbau	173
7.3.1	Die zwei Ebenen der Stimmtherapie: Funktion und Person	174
7.3.2	Ziele der Stimmtherapie	174
7.3.3	Das Kernprinzip stimm- therapeutischer Arbeit	175
7.3.4	Die Wahrnehmung als Basis der Stimmtherapie	176
	Warum Wahrnehmungsübungen?	176
	Das Prinzip von Wahrnehmungs- übungen	177
	Wahrnehmung auf funktioneller Ebene	177

	Wahrnehmung auf personaler Ebene	178
7.3.5	Inhaltlicher Aufbau einer Stimmtherapie	178
	Zur Gewichtung und Hierarchie der Therapiebausteine	179
8	Die 5 Therapiebausteine	181
8.1	Therapiebaustein Tonus, Haltung und Bewegung	183
8.1.1	Tonusregulation	183
	Ziele	183
	Praktisches Vorgehen	183
	Hinweise zur Durchführung	184
8.1.2	Haltungsarbeit	185
	Ziele	185
	Konflikte bei der »Verbesserung« der Körperhaltung	185
	Praktisches Vorgehen	186
	Hinweise zur Durchführung	187
8.1.3	Bewegung	187
	Ziele	187
	Praktisches Vorgehen	188
	Hinweise zur Durchführung	188
8.2	Therapiebaustein Atmung	189
	Gefahren der Atemarbeit	189
	Prinzipien der Atemtherapie	190
	Ziele	190
	Praktisches Vorgehen	190
8.2.1	Spezieller Teil zum Therapiebereich Atmung	192
	Abspannen und Atemrhythmisch Angepasste Phonation	192
8.3	Therapiebaustein Artikulation ...	193
	Ziele	193
	Praktisches Vorgehen	193
8.3.1	Spezielle Aspekte des Therapiebereichs Artikulation	194
	Lautfunktionen	194
8.4	Therapiebaustein Phonation	199
8.4.1	Differenzierung der Stimmwahrnehmung	200
	Ziele	200
	Praktisches Vorgehen	201
	Hinweise zur Durchführung	203

8.4.2	Finden und Festigen der Indifferenzlage	204
	Hinweise zur Durchführung	204
8.4.3	Resonanzaufbau und -erweiterung	205
	Ziele	205
	Praktisches Vorgehen	205
8.4.4	Vorverlagerung des Stimmsitzes	208
	Praktisches Vorgehen	209
8.4.5	Stabilisieren der Stimmführung ..	209
	Praktisches Vorgehen	209
	Hinweise zur Durchführung	210
8.4.6	Erweiterung des Stimmumfangs ..	210
	Ziele	210
	Praktisches Vorgehen	210
8.4.7	Kräftigung des Stimmvolumens ..	210
	Praktisches Vorgehen	211
	Hinweise zur Durchführung	211
8.4.8	Verlängerung der Phonationsdauer	211
8.4.9	Verbesserung der Modulationsfähigkeit und prosodischer Elemente	212
	Praktisches Vorgehen	212
8.4.10	Arbeit an Stimmeinsätzen	213
	Praktisches Vorgehen	213
8.4.11	Spezieller Teil zum Therapiebereich Stimme	213
	Allgemeines zum Einsatz von Vorstellungshilfen	213
	Allgemeines zum Einsatz von Bewegungen	214
	Mentales Training	215
	Reizstrombehandlung	216
8.5	Therapiebaustein Person	217
8.5.1	Die eigene Stimme kennen lernen und akzeptieren	217
	Praktisches Vorgehen	218
8.5.2	Das eigene Stimmverhalten kennen lernen	218
	Praktisches Vorgehen	218
8.5.3	Erkenntnisse über Ursachen und aufrechterhaltende Faktoren	219
8.5.4	Sprechabsicht und Stimmgebrauch	219
	Ziele	220

	Praktisches Vorgehen	220
	Hinweise zur Durchführung	221
8.5.5	Alternativen zum gewohnten Stimmverhalten erarbeiten	222
8.5.6	Angst auslösende Sprech- situationen bewältigen	223
8.5.7	Transfer veränderter Phonations- muster in die Alltagssituation	224
8.5.8	Stimmtagebuch	225
	Welche Erkenntnisse kann der Patient aus dem Führen eines Stimmtagebuches ziehen?...	226
9	Stimmtherapie praxisnah	227
9.1	Äußerer Rahmen: Dauer, Verlauf, Erfolgsaussichten	228
9.1.1	Therapieausblick	228
9.1.2	Faktoren, die den Erfolg der Therapie beeinflussen	229
9.1.3	Wann ist eine Stimmtherapie beendet?	230
9.2	Hinweise zur inhaltlichen Gestaltung	231
9.2.1	Prinzip Transparenz: Aufklärung des Patienten	231
9.2.2	Aufbau einzelner Therapie- sitzungen	232
9.2.3	Über das Anbieten von Übungen	233
9.2.4	Allgemeine Hinweise zur Arbeit an der Stimme	234
9.2.5	Was tun, wenn die Stimme schlechter wird?	236
	Stimmverschlechterung während der Übung	236
9.2.6	Üben zu Hause	237
	Die Bedeutung des Übens zu Hause	237
	Therapeutische Hilfen	237
	Inhalte	238
	Anwendung von Stimmhygiene ..	239
	Was tun, wenn ein Patient nicht übt?	239
9.3	Besonderheiten der Körperarbeit	239
9.3.1	Bauch und Becken als sensible Körperregionen	239

9.3.2	Anfassen oder nicht? – Die Bedeutung der Berührung ...	240
	Wann ist eine Berührung angebracht?	241
9.4	Interdisziplinäres Arbeiten	242
10	Therapie spezieller Störungsbilder	243
10.1	Überblick	244
10.2	Therapie bei psychogenen Dysphonien	244
	Praktisches Vorgehen	244
10.3	Therapie bei funktionellen Mutationsstörungen	246
10.3.1	Mutationsstörungen der männlichen Stimme	246
	Prognose	246
	Ziele	246
	Praktisches Vorgehen	246
10.3.2	Mutationsstörungen der weiblichen Stimme	248
10.4	Therapie bei Stimmlippen- lähmungen	249
	Ziele	249
	Praktisches Vorgehen	249
10.5	Stimmtherapie nach operativen Eingriffen	251
10.5.1	Stimmtherapie nach Abtragung ..	251
10.5.2	Stimmtherapie nach Dekortikation	251
10.5.3	Stimmtherapie nach Chordektomie	252
10.6	Therapie der gestörten Singstimme	252
	Besondere Anforderungen an die Stimmtherapeutin bei der Therapie von Singstimmen	253
	Ziele	254
	Praktisches Vorgehen	254
10.7	Stimmtherapie bei Schwer- hörigkeit	255
	Ziele	255
	Praktisches Vorgehen	256
10.8	Stimmtherapie bei Transsexualität	256
	Unterstützende Operations- methoden	257

	Ziele	257
	Praktisches Vorgehen	257
11	Anhang	259
11.1	Anamnesefragebogen Stimmstörungen.....	260
11.2	Diagnostikbogen für Stimmstörungen.....	262
11.3	Patientenfragebogen	264
11.4	Merkblatt für Patienten mit funktioneller Stimmstörung.....	266
11.5	Formular zur Stimmfeldmessung	269
11.6	Tagesprotokoll zur Stimmbeurteilung.....	270
11.7	Protokollbogen zum Tagesverlauf	271
12	Literatur	273
13	Sachverzeichnis	275